

Produktdatenblatt

Stand: 11/2025

KAWO Turbo Acryl

Plastoelastischer Einkomponenten-Dichtstoff auf Basis Acryldispersion

Technische Daten

Farben	weiß
spez. Gewicht / Dichte	ca. 1,72 g/cm ³
Hautbildung	ca. 20 Min.
Härtungssystem	physikalisch trocknend
Temperatur-beständigkeit	ca. -20 °C bis +80 °C
Verarbeitungs-temperatur	von +5 °C bis +30 °C
Volumenschwund	ca. 30 %
Lagerung	kühl und trocken vor Frost schützen
Haltbarkeit	12 Monate
Lieferform	310 ml-Kartusche

Anwendungsgebiete

Für den Maler und Trockenbauer zur Endbearbeitung von Rändern und Spalten auf porösen Untergründen, die gestrichen werden müssen, für die Fertigstellung von verschiedenen Platten und Deckenraster, sowie dekorativer Elemente wie Formarbeiten und für das Füllen und Reparieren von Rissen und Bohrlöchern in Wänden und Decken.

Im abgebundenen Zustand ist KAWO Turbo Acryl beständig zwischen -20 °C und +80 °C. KAWO Turbo Acryl zeichnet sich durch eine besonders umweltfreundliche Aushärtungsreaktion aus, nämlich Wasserabgabe durch Verdunstung. Die Abbindezeit ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Umgebungstemperatur/Feuchtigkeit abhängig.

Eigenschaften

- überstreichbar mit den meisten handelsüblichen Dispersionsfarben
- überstreichbar nach 10 Minuten
- überputzbar mit den meisten herkömmlichen Putzen
- umweltfreundliche Aushärtungsreaktion, Wasserabgabe durch Verdunstung
- farbständig und wasserfest nach dem Aushärten

Untergründe

KAWO Turbo Acryl haftet auf folgenden Untergründen: Alle üblichen porösen Bauuntergründe, welche ggf. durch Vorgrundierung mit handelsüblichen Tiefengründen verbessert werden kann. Keine gute Haftung oder eine fehlende Eignung auf Naturstein, bituminöse Substrate, Glas und Metalle.

Verarbeitungshinweise

Die Untergründe müssen staub-, öl- und fettfrei sein.

Nicht geeignet für feuchtigkeitsbelasteten Bad- und Sanitärbereich. Frische Verfugung vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen.

Reinigung

Im frischen, noch nicht abgebundenen Zustand können Verschmutzungen durch KAWO Turbo Acryl einfach mit Wasser gereinigt werden. Durchgehärtetes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden. Wegen der großen Vielfalt an möglichen Werkstoffen und Verarbeitungsbedingungen empfehlen wir Vorversuche bzw. Verträglichkeitsversuche, insbesondere mit dem Untergrund bzw. einem eventuellen Denkanstrich.